

Hosterwitz

Kreisauptmannschaft: Dresden—Rauhen. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Einwohnerzahl 1919: 834, 1925: 1014, 1933: 1113

Hosterwitz, ein an Natur Schönheiten reich geeignetes, von mildem Klima begünstigtes Dörfchen mit 1100 Einwohnern, ist vor den Toren der Stadt Dresden am rechten Ufer der Elbe gelegen. Nach alten Überlieferungen haben es die Sorbenwenden gegründet. Ruhe- und Erholungsbedürftige von nah und fern verbringen hier ihren Urlaub, Landende durchwandern den herrlichen Keppgrund mit der romantischen Keppmühle und erfreuen sich des schönen Ausblickes vom „Ruderhut“ nach dem Sächlichen Erzgebirge und dem Elbtale. Industriebetriebe, die die ozonreiche Luft beeinträchtigen, sind nicht vorhanden. Hosterwitz besitzt am Elbufer herrliche Villen mit schönen Parkanlagen, im Tale zahlreiche Gärten und Gärtnereien, an den sonnigen Berghängen freundliche Landhäuser. Es ist mit dem Elbdampfer in einstündiger abwechslungsreicher Fahrt oder mit der Straßenbahn von Dresden aus (20 bzw. 30-Min.-Verkehr) bequem zu erreichen. — An Sehenswürdigkeiten sind u. a. zu nennen: Die Kirche. Sie wird urkundlich schon 1406 erwähnt. Im Jahre 1495 baute Dionysius von Carlowitz das heute noch stehende Gotteshaus, das durch Umbauten in den Jahren 1704, 1741 und 1779 die heutige Gestalt erhielt und im Inneren zuletzt 1929 erneuert wurde. Anzusehn gehörte nur Niederpoyritz zur Kirche, seit 1540 sind Pillnitz, Oberpoyritz und Söbriken nach Hosterwitz eingepfarrt. — Das Plantagenut. Aus einem Vorwerk, das „Bote von Carlewitz zu Hostenbricz“ 1445 besaß, entstand ein Freigut, das 1708 ein Herr von Minkwitz an die schöne Gräfin Cosel, die Besitzerin der Herrschaft Pillnitz, abtrat. Diese ließ auch das „Schanzenhäuschen“ auf der Schanze herstellen, die an der Fähr gegenüber einer Laubegaster Schanze 1640

von den Schweden errichtet worden war. In diesem Jahre führte der Ortsrichter Jenzsch die Schweden in der Schwedenfurt durch die Elbe. Die weit größere „Schanzenjähne von 1780“ ist erst später gebaut worden. Freigut mit Schanze und Weinberg kamen schon vorher wieder in den Besitz der kurfürstlichen Familie, die 1755 in Hosterwitz eine Plantage von 2550 Maulbeerbäumen zu einer Seidenraupenzucht einrichtete, die aber gegen 1800 einging. Bei Anlage der Straßenbahn 1904 wurden die letzten Maulbeerbäume beseitigt. Das Gutsgelände mit der „Schanze“ erwarb 1904 die Stadt Dresden, errichtete auf den Feldern ihr 3. Wasserwert und bepflanzte gegen 50 000 qm mit 20 000 Edelobstbäumen. Ein Teil davon ist 1928/29 bei der Ausschachtung offener Anreicherungsbeden wieder beseitigt oder abgetrennt worden. Die blühenden Obstbäume bieten im Frühjahr einen herrlichen Anblick. — Das Weinbergchloß wurde 1800 von Marcolin erbaut, 1864 durch Konrad Rhode zum heutigen Keppschloß umgebaut und 1872 von der Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz erworben, dient heute als Polizeiführerschule. — Von 1818 bis 1825 genosß E. Maria v. Weber in ihrer Sommerfrische zu Hosterwitz die glücklichsten Zeiten ihres Lebens. Hier schuf er die Opern Freischütz, Gurnantze und Oberon. Sein seit 100 Jahren unverändert erhaltenes Haus (Weberhaus) an der Dresdner Straße ist jetzt im Besitz des Vereins Heimatschutz. — Die königliche Villa kaufte 1864 Prinz Georg von Sachsen vom Kammerherrn von Lüttichau und wohnte von da ab jeden Sommer mit seiner Familie in Hosterwitz. Heute dient das Grundstück Prinz Christian. Markgraf von Meissen, und seiner Familie als Sommeraufenthalt.

Verzeichnis der Behörden usw.

Bürgermeister

Beirich, Alfred

Beigeordnete des Bürgermeisters

1. Findeisen, Willy, Dentist.
2. Fischer, Paul, Buchhalter.

Gemeinderäte

1. Käbe, Oskar, Gärtner.
2. Göb, Hans, Schlosser.
3. Rosenlöcher, Kurt, Fahrradhändler.
4. Herrmann, Max, Angestellter.
5. Schubert, Otto, Malermeister.
6. Selbmann, Otto, akad. Maler.

Schulbezirk Pillnitz-Hosterwitz

Vorsitzender des Schulbezirksvorstandes: Bürgermeister Restmann, Pillnitz.

Gemeindeverwaltung, Gemeindefache, Steuereinnahme, Einwohnermeldamt

Adolf-Hitler-Str. 18 Eg. ♀ Pillnitz 230.
Für den Verkehr geöffnet: Werktags 10—2 Uhr.
Personal: Schwarz, Alfred, Verw.-Schr. u. Gem.-Kassierer; Krieger, Josef, Poliz.-Wachmstr.; Wiefenhütter, Helmut, Angestellter; Rosenlöcher, Kurt, Angestellter; Koser, Heinz, Lehrling.

Säch. Standesamt Hosterwitz

(umfassend die Gemeinden Hosterwitz, Pillnitz, Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbriken).

Adolf-Hitler-Str. 18 E, Geschäftszeit vorm. 10—2 Uhr im Gemeindeamt Hosterwitz, ♀ Pillnitz 230. Sonn- u. festtags geschlossen. Standesbeamter: Beirich, Alfred. 1. Stellvertreter: Schwarz, Alfred. 2. Stellvertreter: Hennig, Wilhelm, v.-Hindenburg-Str. 15 K.

Gendarmerieposten

Gend.-Hauptwachtmstr. Friedrich, Hosterwitz, Dresdner Str. 41. ♀ Pillnitz 201.

Arbeitsamt Dresden

Nebenstelle: Schönfeld, Bez. Dresden.

Pfarramt, Kirchtasse u. Friedhofsverwaltung

Kirchg. 4. — Pfarrer: Rudolf Molwitz, ♀ Pillnitz 73.

Kirchen

Hosterwitz: Kirchgasse, und Pillnitz: Weinbergsweg (Schloßkirche „Zum heiligen Geist“). Gottesdienst abwechselnd in Hosterwitz und Pillnitz, Beginn 9 Uhr.

Kirchentanzlei

(für die Gemeinden Hosterwitz, Pillnitz, Niederpoyritz, Oberpoyritz, Söbriken u. Rodau, Ortsteil Keppgrund).

Kantor Günther, Kirchenbuch- und Kirchenrechnungs-führer. Kanzleistunden: Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitage 8—12, Sonnabends nachm. 2—6 Uhr. Girokonto: Pillnitz C 3.

Allg. Ortstramentasse für Arnsdorf u. Umg. in Arnsdorf

(zuständig für die Gemeinden Hosterwitz, Niederpoyritz, Pillnitz, Oberpoyritz, Söbriken, Pappritz, Rodau sowie Wachwitz).

Melde- und Zahlstelle Hosterwitz, Adolf-Hitler-Str. Nr. 18 E, im Gemeindeamt Hosterwitz. Geöffnet Montags bis Sonnabends 8—1/2 Uhr. ♀ Pillnitz 230. — Beiträge werden Sonnabends nicht angenommen. Zahlstellenverwalter: Helmut Wiefenhütter.

Ortsrichter

Hennig, Wilhelm, v.-Hindenburg-Str. 15 K.

Friedensrichter

(für die Landgemeinden Hosterwitz mit Keppgrund, Vorwerk Borsberg, Pillnitz, Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbriken).

Müller, Curt, Laubegaster Str. 15 L. Sprechzeit: Montags und Donnerstags 10—12 Uhr.

Bezirkshebamme

Sieweg, Gertrud, Dresdner Str. 23 D.

Bezirksheimbürgin

Michel, Anna, Söbriken Nr. 27. ♀ Pillnitz (155).

Gemeindekrankenschwester

Burkhardt, Susanne, Pillnitz, König-Georg-Weg 40 n. ♀ Pillnitz (39).

Bezirkskornsteinfegermeister

Preusche, Karl, Weißig, Post über Dresden-Bad Weißer Hirsch.

Deutsche Reichspost

Der Ort Hosterwitz liegt im Ortszustellbezirk des Postamts Pillnitz (Elbe) und Niederpoyritz. Die Fernsprechteilnehmer sind an die Vermittlungsstelle des Postamts Pillnitz (Elbe) oder an das Fernsprechamt in Dresden angeschlossen. Durch Fernsprecher können Telegramme bei der Vermittlungsstelle des Postamts Pillnitz (Elbe) oder beim Telegraphenamt in Dresden Fernruf: Amt Dresden Nr. 24551 oder Nr. 25651 aufgelistet werden.

Die postalische Bezeichnung des Ortes in der Aufschrift der Postsendungen kann lauten: Hosterwitz, Bezirk Dresden, Elbe.

Wasserwert

Eigene Anlage der Gemeinde Hosterwitz, Hochbehälter am Ruderhut; Anstuit durch Gem.-Amt.

Ärzte

Dr. med. Werner, Pillnitz, Dresdner Str. 10c. ♀ Pillnitz 141.

Dr. med. Nolte, Niederpoyritz, Pillnitzer Str. 13. ♀ Dresden 37526.

Dr. med. Langbein, Dresden-Wachwitz, Pillnitzer Landstr. 93. ♀ Dresden 36714.

Staatl. Gesundheitsamt

Dresden A, Bürgerwiese 28. ♀ 25806. Sprechzeit: Mittwochs u. Sonnabends 9—11 Uhr.

Bezirkskierarzt

Dr. Finger, Reg.-Bet.-Nat, Dresden A, Seidnitzer Pl. 5. ♀ Dresden 20775.

Tierärzte, wissenschaftl. Fleischbeschauer

Dr. med. vet. Gotthold Findeisen, Pillnitz, zugleich als verpfl. Fleischbeschauer u. Trichinenschauer.
Dr. med. vet. Max Bauch, Dresden-Laubaast, Liehtstraße 3. ♀ Dresden 31964.

Dr. med. vet. Graumann, Dresden-Loschwitz, Pillnitzer Landstr. 23. ♀ Dresden 37224.
Tierarzt Lohse, Dresden-Bühlau, Marienburger Str. 8. ♀ Dresden 37482.

Zahnarzt

Dentist Willy Findeisen, v.-Hindenburg-Str. 15 F. ♀ Pillnitz 127.

Apotheken

Schneideler Kronen Apotheke (E. Schmiga). ♀ Pillnitz 23. Annahme von Rezepten: Robert Wirbig, Hosterwitz, Adolf-Hitler-Str. 18 B.
Schiller-Apotheke, Dresden-Blasewitz, Baumfischuln-Edel Tolkewitzer Straße (am Schillerplatz). ♀ 31306.

Freiwillige Feuerwehr Hosterwitz

Hauptmann: Otto Baum, Adolf-Hitler-Str. 16 L. ♀ Pillnitz 122.

Rassen- u. Schriftwart: Paul Fischer, Dresdner Str. Nr. 41 n. ♀ Dresden 37416.

Mannschaftsbestand: Jirka 25.

Feuermeldestellen

Gemeindeamt, Adolf-Hitler-Str. 18 E, ♀ Pillnitz 230;
Otto Baum, Adolf-Hitler-Str. 16, ♀ Pillnitz 122;
Richard Walter, Laubegaster Str. 15 D; Paul Fischer, Dresdner Str. 28, ♀ Dresden 37416;
Walter Böbel, Dresdner Str. 21, ♀ 55; Otto Schubert, Adolf-Hitler-Str. 19; Rudi Herrmann, Dresdner Str. 22 B; Arno Gröblichel, Adolf-Hitler-Str. Nr. 18 C.

Eisenbahntrafswagenverkehr Dresden-Pillnitz-Pirna Güter-Annahme- u. -Ausgabestelle: Hosterwitz: Hugo Hofmann, Dresdner Str. 27. ♀ Pillnitz 20.

Zweckverband für die Gasversorgung der Gemeinde Wachwitz und Umgegend

Die Landgemeinden Hosterwitz, Niederpoyritz, Pillnitz, Rodau und Söbriken sowie die Stadtgemeinde Dresden für die ehemaligen Landgemeinden Weißer Hirsch, Bühlau, Kochwitz und Wachwitz bilden einen Zweckverband im Sinne von § 160 ff. der Gemeindeordnung. Er hat seinen Sitz in Dresden-Wachwitz. Der Zweckverband hat die Gasversorgung der Stadtgemeinde Dresden bzw. den Dresdner Werken konzessioniert.

Vorsitzender: Bürgermeister Beirich, Hosterwitz. ♀ Pillnitz 230.

Stellvertreter: Bürgermeister Wolf, Niederpoyritz. ♀ Dresden 37209.